

Senat und Bezirk Mitte einig: Fachklinik für Suchtkranke kann gebaut werden

Zentraler Baustein für das Hamburger Suchthilfesystem wird in Rothenburgsort verwirklicht

Nach langem Ringen um einen Standort kann jetzt gebaut werden. Der Vorbescheid für die Errichtung einer Fachklinik für Suchtkranke und eine Einrichtung der Eingliederungshilfe des Jugendhilfe e.V. ist vom Bezirk Mitte endgültig erteilt worden. Damit bleiben Hamburg 62 Behandlungsplätze für Menschen erhalten, die sich entschlossen haben, künftig ohne Konsum von illegalen Suchtmitteln zu leben – in einem modernen Gebäudekomplex direkt am S-Bahnhof Rothenburgsort mit drei Häusern und viel Grün.

Hier werden Menschen, die bereits abstinent sind, mit Hilfe eines fachübergreifenden Behandlungsteams weiter entwöhnt und auf ein eigenständiges Leben ohne Drogen vorbereitet. Das Bauvolumen beträgt 7,5 Millionen Euro, 4 Millionen davon werden durch Konjunkturmittel bereitgestellt, 3,5 Millionen Euro finanziert Jugendhilfe e.V.. „Wir sind froh, dass es durch die langanhaltende Unterstützung von Sozialsenator Dietrich Wersich und das entschlossene Handeln von Bezirksamtsleiter Markus Schreiber doch noch gelungen ist, das Projekt auf den Weg zu bringen,“ so Christine Tügel, Geschäftsführerin von Jugendhilfe e.V.. Wenn alles gut geht, könnte der Bau Mitte 2011 abgeschlossen sein.

Für Dietrich Wersich, Senator der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, sind Fachklinik und Eingliederungshilfe von Jugendhilfe e.V. ein zentraler Baustein für das Hamburger Suchthilfesystem. „Es geht hier um hochmotivierte Menschen, für die es wichtig ist, ihr Suchtproblem in Abstinenz zu überwinden und eine neue Perspektive zu finden.“ Nach den reflexartigen Befürchtungen am zuvor anvisierten Standort in Wandsbek sei es gelungen, für einen stadtnahen Standort eine über Parteigrenzen hinaus gehende Akzeptanz zu schaffen. Dazu Markus Schreiber, Leiter des Bezirksamtes Mitte: „Wir sind stolz darauf, dass Stadtteil und Bezirkspolitik sich so schnell auf ein zustimmendes Votum für die Einrichtungen geeinigt haben.“

Bei der Fachklinik Hamburg Mitte handelt es sich um eine stationäre Einrichtung der medizinischen Rehabilitation, in der 44 abstinente suchtkranke

Menschen behandelt werden. Die gleich daneben angesiedelte Clean WG ist eine stationäre Eingliederungshilfeeinrichtung der Vor- und Nachsorge für 18 abstinente suchtkranke Menschen. Aufnahmevoraussetzung ist in beiden Einrichtungen die erfolgreich abgeschlossene körperliche Entgiftung und bei Substitutionspatientinnen und -patienten die Entgiftung vom Beikonsum. Der Neubau war nötig geworden, um die schon bestehenden, alten Einrichtungen von Jugendhilfe e.V. modernen Erfordernissen anzupassen. Bis zur Fertigstellung der Neubauten in Rothenburgsort werden Behandlung und Betreuung an den alten Standorten fortgeführt.

Informationen zu Jugendhilfe e.V.:

Wir unterstützen Menschen mit Suchtproblemen und sind in der Wohnungslosenhilfe aktiv. Zu diesem Zweck engagieren wir uns in der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozialarbeit, der Jugendhilfe und der Rehabilitation. Jugendhilfe e.V. arbeitet gemeinnützig und ist Träger ambulanter sowie stationärer Einrichtungen: Drogen- und Suchthilfe Kontakt- und Beratungsstellen, Integrierte Drogen- und Suchtberatung, Therapieeinrichtungen, Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte, Wohnungslosenhilfe.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.jugendhilfe.de. Fragen von Journalisten zu unseren Angeboten und zu Fachfragen beantworten wir gerne!

Kontakt:

Christine Tügel
Vorstand
Repsoldstraße 4
20097 Hamburg
Tel. 040. 85 17 35-0
Fax 040. 85 17 35-10
www.jugendhilfe.de